



Sammlung Theaterzettel

Almenrausch und Edelweiß.

Neuert, Hans

1894-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. November 1894.

28. Vorstellung im Abonnement B.

Zweites Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters. Almenrausch und Edelweiß.

Oberbayerisches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in fünf Aufzügen mit theilweiser Benützung der Erzählung des Dr. Hermann Schmid von Hans Reuert.

In Scene gesetzt und einstudirt vom Königl. bayer. Hofchauspieler Konrad Dreher.

Personen:

| | |
|---|----------------------------------|
| Der Büchelbauer | Gustl Wild von Schliersee. |
| Margarethe, sein Weib | Anna Reil von Schliersee. |
| Meinl, beider Sohn | Josef Meth von Schliersee. |
| Reinthal, Landschaftsmaler | Michael Dengg von Schliersee. |
| Gaberl, herrschaftlicher Jäger | Mathias Gailing von Schliersee. |
| Der Hartbauer | Sigmund Wagner von Schliersee. |
| Fenzl, seine Tochter | Lina Gaigl von Isen. |
| Der Schützenwirth | Kaver Vollkomm von Rottach. |
| Quasi, ein Wilddieb | Billi Dirnberger von Wiesbach. |
| Der Brigadier von Berchtesgaden | Hans Maier von Schliersee. |
| Cordl | Therese Dirnberger von Wiesbach. |
| Evi | Anna Dengg von Schliersee. |
| Beroni | Anna Terosal von Schliersee. |
| Der Urbani von Stoa | Mich. Schmidkonz von Schliersee. |
| Der Prügel-Peterl | Georg Waldschütz von Schliersee. |
| Der Hies vom Büchel | Kaver Terosal von Schliersee. |
| Beri, ein Knecht | Paul Schell von Schliersee. |

Bauern, Bäuerinnen, Sennerinnen, Jäger, Schützen, Holzknechte.

Ort: Ramsau und die Umgegend.

Schuhplattlertanz.

Im 2. Akt: **Lied** „Der Kleeplag“, gesungen von Anna Zwerger

Nach dem 2. Akt: **Streichzither-Solo**, „Grüß an Steiermark“, gespielt von Andr. Wehringer.
Begleitung von Paul Schell.

Nach dem 3. Akt: **Zither-Duett**, gespielt von Andr. Wehringer und Paul Schell.

Nach dem 4. Akt: **Zither-Solo**, „Die Heimkehr“ gespielt von Andr. Wehringer.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Einzelne Logenplätze: | | Nebenloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | |
|-------------------------------------|-------------------|---|---------|---|------|
| Parterrelogen | Mk. 3.— per Platz | Referveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 5.— | Logen II. Rang, 1. Reihe | 3.— |
| Logen I. Rang | 3.50 | 2. u. 3. u. 4. Reihe | 4.50 | 2. u. 3. Reihe | 2.50 |
| Logen II. Rang (4 Plätze) | 2.— | Referveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe | 3.— | Logen III. Rang, 1. Reihe | 2.— |
| | | Referveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.— | 2. u. 3. Reihe | 1.90 |
| | | | | Sperreloge im Parquet | 3.50 |
| | | | | Stehplatz im Parquet | 2.50 |
| | | | | Parterre | 1.50 |
| | | | | Gallerieloge | —80 |
| | | | | Galerie | —40 |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Kuvertierung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|---|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | |

Freitag, den 23. November 1894. 31. Vorstellung im Abonnement A.
Drittes Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.
Der Protzenbauer.

Gebirgs-Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Hartl-Mittus.

Anfang 7 Uhr.